

Pressemitteilung

Frankfurt am Main, den 20. November 2018. Im Rahmen der Hypermotion wurde heute zum zweiten Mal der NUMBR1 Award in Frankfurt am Main verliehen. Zur feierlichen Preisverleihung kam es auf dem Stand des Bundesministeriums für Verkehr und Infrastruktur. Die Preise überreichten Dr. Julia Reuss, Stabsstellenleiterin Urbane Mobilität im Bundesverkehrsministerium, und Mathias Samson, Staatssekretär im Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung gemeinsam mit Gudrun Arnold-Schoenen, Chefredakteurin und Herausgeberin der Nahverkehrs-praxis.

Sowohl das Konzept der Kölner Verkehrs-Betriebe AG (KVB) als auch das der Regionalverkehr Köln GmbH (RVK) überzeugten die Jury, sodass der erste Preis in diesem Jahr gleich doppelt vergeben wurde. Den dritten Platz sicherte sich der Verkehrsverbund Rhein-Ruhr (VRR). Mit dem NUMBR 1 Award werden Konzepte für nachhaltige urbane Mobilität in Ballungs-Räumen gewürdigt, welche die Zukunft des ÖPNV maßgeblich beeinflussen.

Mit ihrem „Projekt E-Bus“ konnte die KVB die Expertenjury in den Auswahlkriterien Nutzen für die Bevölkerung, Nachhaltigkeit, Übertragbarkeit und Erfolgsaussichten überzeugen. Dabei trägt das Verkehrsunternehmen insbesondere mit der Umstellung der Bus-Linie 133 vom Dieselmotor auf E-Mobilität aktiv zum Klimaschutz bei.

Auf Klimaschutz setzt ebenso die RVK mit ihrem „Projekt Null Emission“. Dank des Einsatzes von Brennstoffzellen-Hybridbussen gelingt es der RVK eine emissionsfreie Alternative zum konventionellen Dieselbus anzubieten.

Das Projekt nextTicket des VRR befasst sich hingegen mit dem Thema Digitalisierungsstrategie, wobei der Verkehrsverbund einen elektronischen Tarif entwickelte, der über das Smartphone der Kunden genutzt werden kann. Der eTarif überschreitet dabei die Grenzen der klassischen Flächenzonentarife und ermöglicht ein innovatives Tarifkonzept.

Die prämierten Projekte setzen wichtige Impulse bei der Gestaltung einer nachhaltigen Mobilität und leisten einen Beitrag zur Weiterentwicklung der ÖPNV-Landschaft. „Die ausgezeichneten Projekte verdeutlichen, wie sehr sich Mobilitätskonzepte verändert haben. In Zeiten des schnellen Wandels sind Innovatoren und kreative Querdenker mehr gefragt denn je“, so Gudrun Arnold-Schoenen, Herausgeberin und Chefredakteurin der Nahverkehrs-praxis.

Die Nahverkehrs-praxis möchte als Initiator mit dem Award zukunftsweisende Ideen und Lösungen für eine nachhaltige Mobilität würdigen, weshalb auch im nächsten Jahr Kommunen und Regionen, Verkehrsunternehmen und Verkehrsverbände sowie die Verkehrsindustrie aufgerufen werden, sich für den NUMBR1 Award zu bewerben.

Details zu den Projekten finden Sie auf www.numbr1-award.de und in der nächsten Ausgabe der Nahverkehrs-praxis.de

Über den NUMBR 1 Award:

Der NUMBR 1 Award zeichnet in diesem Jahr zum zweiten Mal vorbildliche Lösungen für Nachhaltige urbane Mobilitätsangebote aus und wird von der Zeitschrift Nahverkehrs-praxis powered by Hypermotion unter der Schirmherrschaft des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie und des Hessischen Ministerium für Wirtschaft, Energie, Verkehr und Landesentwicklung jährlich verliehen.

Pressekontakt:

Weitere Informationen finden Sie unter www.number1-award.de oder gerne auf Anfrage unter den nachfolgenden Kontaktdaten.

Dr. Volker Wüsthube
redaktion@nahverkehrspraxis.de
Telefon 0231/3369-46; Fax 0231/3369-20